

**KKGAP 14.06.2023**

**Anlage 1**

zu TOP 2

Punkt: Bündnis gegen Depressionen

# Bündnis gegen Depressionen

## Hier: Darlegung der konzeptionellen Umsetzung

07/2023	Arbeitsaufnahme der Projektkoordination
07-08/2023	Kooperationsvertrag mit dem Bündnis gegen Depressionen schließen
07 - fortlaufend	Anfragen bzgl. Spenden und Stiftungen sowie Sponsoren (Krankenkassen, Banken/Sparkassen, regionale Unternehmen)

### Öffentlichkeitsarbeit und Auftritt:

10/2023	Ankündigen des Bündnisses gegen Depressionen Kreis Mettmann auf der Woche der Seelischen Gesundheit
10/2023	Gestaltung einer Website (in Absprache mit der Pressestelle des Kreises Mettmann), optional Newsletter
01-03/2024	Drucken von Anzeigen in Printmedien sowie Auslage von Flyern und Broschüren etc. (in Absprache mit Pressestelle des Kreises Mettmann)
01-03/2024	Auftaktveranstaltung des Bündnisses gegen Depressionen Kreis Mettmann
03-04/2024	<u>Lauftreff</u> (wöchentlich)
<b>Beginn</b>	<i>Zielgruppe: Betroffene</i> <i>Kooperationspartner: evtl. Selbsthilfekontaktstelle</i>
03-06/2024	<u>Schulungen:</u> „Depression und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen“ <i>Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende</i> <i>Kooperationspartner: pflichtversorgende kinder- und jugendpsychiatrische Klinik (LVR Düsseldorf), Landeschulpsychologie</i>
03-06/2024 10-12/2024	<u>Elternabende:</u> „Stimmungstief, Gefühlschaos und Baustelle Gehirn in der Pubertät – wann geht es darüber hinaus und was können Eltern dann tun?“ <i>Zielgruppe: Eltern von Jugendlichen</i> <i>Kooperationspartner: Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungswerke</i>

09-12/2024

Fortbildungen: „Depression und Arbeit“

*Zielgruppe: Hausärzt\*innen, Fachärzt\*innen ohne psychiatrische oder psychotherapeutische Ausbildung, wie FÄ der Gynäkologie oder Orthopädie*

*Kooperationspartner: pflichtversorgende Kliniken, niedergelassene Fachärzt\*innen für Psychiatrie und Psychotherapie sowie niedergelassene Psychologische Psychotherapeut\*innen*

09-10/2024

Vorträge: „Depression im Alter“

*Zielgruppe: Breite Öffentlichkeit, Betroffene, Angehörige, Pflege- und Fachkräfte aus dem Bereich der geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung*

*Kooperationspartner: Referent\*innen sind entsprechende Fachärzt\*innen mit Erfahrung im Bereich der Gerontopsychiatrie, pflichtversorgende Kliniken (LVR-Klinik Langenfeld, Fliedner Krankenhaus Ratingen, Helios Klinikum Niederberg), niedergelassene Fachärzt\*innen für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Hausärzt\*innen des Kreis Mettmann, Seniorenbegegnungsstätten, bzgl. Öffentlichkeitsarbeit: Radio Neandertal, Lokale Print- und Online-Medien, Homepages des Kreises Mettmann und Bündnis gegen Depression, Erstellung von Plakaten/Flyern/Broschüren*

Weitere Optionen:

- Austausch durch gezielte Treffen im Café (für Betroffene und Angehörige), wöchentlich/14-tägig
- Kooperation mit den im Kreis ansässigen Fachhochschulen und Berufsschulen (Zielgruppe der Adoleszenten)
- Kooperation mit Einrichtungen der Behindertenhilfe (z.B. „Spielemittage“ für Betroffene), wöchentlich/14-tägig/monatlich
- Train-the-Trainer-Seminare u.a.

Hinweise:

Die angegebenen Zeiträume umfassen das Datum der Umsetzung nicht den Beginn der Planung.

Schulungen, Elternabende, Fortbildungen, Vorträge etc. sind als wiederkehrende Veranstaltungen angedacht

**KKGAP 14.06.2023**

**Anlage 2**

zu TOP 4

Vorstellung der Beratungsstelle gegen  
Alltagsrassismus für den Kreis Mettmann



Eine Kooperation der Wohlfahrtsverbände im Kreis Mettmann



Finanziert und gefördert



Kreis Mettmann  
Kreisintegrationszentrum



# Unsere Aufgaben



# Beratungsarbeit



## Beratungsfelder

Rassismus im  
Alltag

Wohnungssuche

Arbeitsmarkt

Schule und Kita

Arbeitsleben

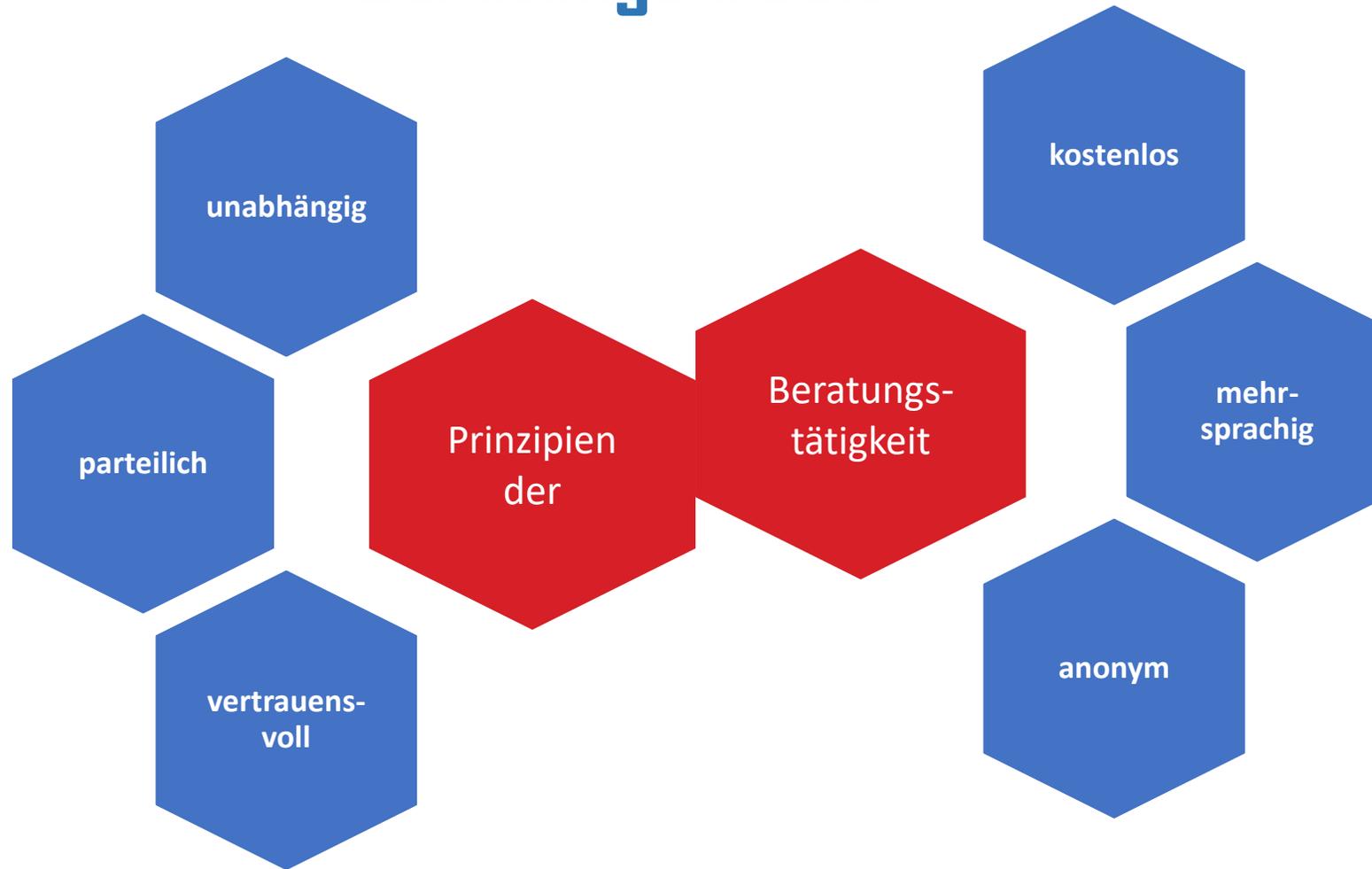
Institutionen  
und Behörden

...

# Beratungsarbeit



# Beratungsarbeit



# Präventionsarbeit

Entwicklungsphase

Bedarfsklärung

individuelle Angebote, etwa:

Workshops in  
Schulen

Empowerment-  
Seminare

Schulung von  
Multiplikatoren

Fortbildung in  
Institutionen



# Antirassismuserbeit



- **Beteiligung bei und Initiierung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen:**

**22. September: Aktionsstand gegen Rassismus auf der Mühlenstr. in Mettmann**

*Gemeinsam mit: vielfalt.viel wert, Bündnis für Toleranz und Zivilcourage, Omas gegen Rechts, Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie Leben!*

- **Infoveranstaltungen für die allgemeine Öffentlichkeit**
- **Öffentlichkeitsarbeit**

**Radiobeitrag bei Radio Neandertal, Himmel und Erde**

*Zum Nachhören: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX*

# Netzwerkarbeit



- **Vernetzung mit möglichst vielen Akteuren aus dem Themenfeld**
  - **Treffen mit Beratungsstellen, Integrationsräten, Integrationsbeauftragten**
  - **Vorstellung bei MSOs, Ehrenamtlichen, Flüchtlingsunterkünften, Vereinen, ...**
- **Ziele der Netzwerkarbeit:**
  - **Angebot bei potenziell Betroffenen bekannt machen**
  - **Schnelle Vernetzung ermöglichen**
  - **Bedarfe ermitteln**
  - **Gemeinsame Projekte auf die Beine stellen**

# Netzwerkarbeit



- Gerne kommen wir zu Ihnen oder laden Sie zu uns in die Beratungsstelle ein!
- Gerne lassen wir Ihnen Flyer und Übersetzungen zukommen!

**Kontakt**  
Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus  
Mühlensl. 15  
40822 Mettmann  
Email [info@gegen-alltagsrassismus.org](mailto:info@gegen-alltagsrassismus.org)  
Telefon 02104/ 95282-45  
02104/ 95282-46  
02104/ 95282-47  
Telex 02104/ 9525726

**Offene Sprechstunde**  
Montag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Dienstag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.gegen-alltagsrassismus.org](http://www.gegen-alltagsrassismus.org)

Eine Kooperation der Wohlfahrtsverbände im Kreis Mettmann



Finanziert und gefördert  
Kreis Mettmann  
Kreisintegrationszentrum



## Haben Sie Erfahrung mit Alltagsrassismus und Diskriminierung gemacht?

Aufgrund Ihrer ethischen oder religiösen Zugehörigkeit, Ihrer Herkunft oder Hautfarbe...

- ...wird Ihnen eine Wohnung nicht vermietet?
- ...wird Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt?
- ...werden Sie von Behörden und Institutionen ungerecht behandelt?
- ...werden Sie in Geschäften oder Banken nicht bedient?
- ...werden Sie herabgewertet und respektlos behandelt?



Wir unterstützen und beraten Sie.

## Die Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus unterstützt Sie gerne und nimmt sich Zeit für Sie:

- Wir informieren Sie über Ihre Rechte und beraten Sie über mögliche Handlungsschritte
- Wir organisieren Gespräche zur Problemlösung und begleiten Sie, wenn Sie dies wünschen
- Bei Bedarf organisieren wir Hilfe durch einen Fachanwalt bzw. Fachanwältin oder vermitteln Sie zu unseren Netzwerkpartnern\*innen
- Wenn Sie dies wünschen, machen wir Ihren Fall (anonym) öffentlich, um Sie zu stärken und die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen
- **Wir beraten** kostenlos und mehrsprachig (Bei Verständigungsschwierigkeiten wird ein\*e Dolmetscher\*in organisiert)
- **Wir garantieren** einen vertrauensvollen Umgang mit den Inhalten der Beratung und beraten auf Wunsch anonym
- **Wir agieren** unabhängig von allen staatlichen Behörden und Institutionen und sind parteilich: Wir stehen auf Ihrer Seite und unterstützen Ihre Perspektive und Interessen



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Auf eine gute Zusammenarbeit!**

Eine Kooperation der Wohlfahrtsverbände im Kreis Mettmann



Finanziert und gefördert



**Kreis Mettmann**  
Kreisintegrationszentrum